Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Badegewässerkurzprofil

gemäß **Bäderhygienegesetz**, BGBl. Nr. 254/1976 i.d.g.F. und
Badegewässerverordnung, BGBl. II Nr. 349/2009 i.d.g.F.

Stimmersee, Badeanstalt

Code: AT3350003400245010
Mitgliedsstaat: Österreich
Bundesland: Tirol
Politischer Bezirk: Kufstein
Gemeinde: Langkampfen

Zuständige Behörde für Rückfragen zur Badegewässerqualität und für weitere Informationen zum Badegewässer:

- Bezirkshauptmannschaft Kufstein,
  ☎ +43 5372 606 0, @ bh.kufstein@tirol.gv.at
- Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht,
  ☎ +43 512 508 2403, @ gewerberecht@tirol.gv.at;
  www.tirol.gv.at/badegewaesser

Letzte Aktualisierung des Badegewässerkurzprofils:

Die letzte Aktualisierung erfolgte 2025.

Nächste Aktualisierung: gemäß Badegewässerverordnung.

Allgemeines:

Der See ist 2,55 ha groß und dank seiner schönen, etwas im Wald versteckten Lage bei vielen Erholungssuchenden sehr beliebt. Die bisherigen gewässerökologischen Untersuchungen sprechen für mäßigen Nährstoffreichtum.
Der Badesee liegt an der linken Seite des Inntals auf dem Gebiet der Gemeinde Langkampfen. Südöstlich des Badesees verlaufen (nach einem Waldstreifen) eine Landesstraße, die ÖBB – Strecke im Unterinntal sowie die A12 (Inntalautobahn). An der Nordwestlichen Seite des Badesees beginnt die bewaldete Talflanke. Das Badegewässer selbst liegt am Nordöstlichen Ende des Sees.

Badestrand und Infrastruktur:

Beschreibung des Badestrands: Grasbewachsen, halb natürlich
Beschreibung der Uferzone: Sandig-kiesig, halb natürlich
Duschen, Toiletten: Duschen und Toiletten mit Kanalanschluss sind vorhanden, Umkleidekabinen ebenfalls.
Abfallentsorgung: Ein Abfallentsorgungssystem ist vorhanden.
Verbot oder Erlaubnis von Hunden und anderen Haustieren am Badegewässer: Hunde sind im Badegewässer nicht erlaubt. Außerhalb besteht Leinenpflicht.
Andere Freizeitaktivitäten am Badegewässer: Gasthof, Kiosk, Beachvolleyballplatz, Kinderspielplatz, Wanderweg, Sporttauchen.

Die Wassertemperatur des Badegewässers:

Die Wassertemperatur erreicht im Sommer an der Oberfläche im Mittel etwa 21°C.

Einzugsgebiet des Badegewässers:

Das als relevant ermittelte Einzugsgebiet des Badegewässers hat eine Gesamtgröße von 0 km^2.
Das Gewässer liegt auf einer Seehöhe von ca. 522 m.

Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Der Jahresmittelwert der Lufttemperatur liegt bei 6 – 8 °C.
- Die niederschlagsreichsten Tage sind im Juli zu verzeichnen, der Juli ist auch der niederschlagsreichste Monat.

Zuflüsse, Abflüsse, Wasserspiegelschwankungen:

Der See besitzt einen Zufluss sowie einen Abfluss.
Es treten keine täglichen, künstlichen Wasserspiegelschwankungen auf.

Gesamtbewertung der Badegewässerqualität der vergangenen 5 Jahre:

2020	2021	2022	2023	2024
★★★	★★★	★★★	★★★	★★★

Bitte AGES-Bade-gewässer-App herunter-laden!

Untersuchungsergebnisse:

★★★ Ausgezeichnet
★★ Gut
★ Ausreichend
– Mangelhaft

Baden verboten

Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

Bebaute Flächen	Feucht-flächen	Land-wirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen	Wasser-flächen
1,3%	0%	0%	98,7%	0%

Wälder und naturnahe Flächen dominieren im gesamten Einzugsgebiet. Wälder kommen auch unmittelbar um das Badegewässer selbst vor. Entsprechende Einträge von solchen Flächen in Gewässer können vor allem im Zuge von intensiveren Regenereignissen erfolgen.

Im Einzugsgebiet befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen.

Bewertung der Verschmutzungsursachen hinsichtlich möglicher Effekte auf die Qualität des Badegewässers:

Die stets zufriedenstellende Bewertungshistorie deutet auf keine nennenswerten Einträge von Keimen in das Gewässer hin.

Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien und anderem pflanzlichen Plankton:

Cyanobakterien (manchmal auch als Blaualgen bezeichnet) können Giftstoffe produzieren, die für viele Lebewesen schädlich sind. Eine Gesundheitsgefahr beim Baden besteht v.a. durch Verschlucken von Wasser, aber auch bei Haut- und Schleimhautkontakt.

Das gegenständliche Badegewässer ist aktuell nicht anfällig für eine Massenvermehrung von Cyanobakterien oder anderem pflanzlichen Plankton.

Kurzzeitige Verschmutzungen, Gegenmaßnahmen und zuständige Stelle(n) für Informationen:

Kurzzeitige Verschmutzungen sind im Zuge von kurzen, heftigen aber auch von länger andauernden Regenfällen möglich. Die jährliche Häufigkeit solcher Ereignisse ist somit wetterabhängig und daher schwer vorauszusehen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Kufstein bzw. beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht.

Sonstige Verschmutzungsursachen, Gegenmaßnahmen und Zeitplan dafür:

Sonstige Verschmutzungen sind nicht vorhanden.
Derzeit sind auch keine Maßnahmen für das Gewässer notwendig.

Erstellung:
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und Amt der Tiroler Landesregierung, in Kooperation mit:
umweltbundesamt – PERSPEKTIVEN FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT
AGES

Impressum:
Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller:
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
- SC DDr.in Meinhild Hausreither, Sektion VI – Humanmedizinrecht und Gesundheitstelematik, Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht

Erscheinungsjahr: 2025